

---

Subject: Gynäkomastie durch Finasterid?

Posted by [floriano](#) on Thu, 25 Oct 2012 14:55:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 23, 175cm, wiege 74kg. Habe das letzte Mal regelmäßig 2009 trainiert, seitdem alles an Muskeln abgebaut, mich ungesünder ernährt und bin nun leicht übergewichtig. Ich dachte ich hätte nur eine Lipomastie, weil das Gewebe einfach nur wabbelig war, fühlte sich einfach nur nach Fett und Wasser an.

Seit Anfang September habe ich Schmerzen, kribbeln, jucken, drücken in der Brust. Ich habe Finasterid Anfang/ Mitte des Jahres circa 3 Monate durchgängig genommen, dann jedoch wegen Magenschmerzen aufgehört und dann seit Anfang/ Mitte August bis Ende September wieder probiert.

Vor ungefähr zwei Wochen war ich beim Endokrinologen, und heute kamen die Ergebnisse:

- größerer Knoten in der linken Brust ("umschriebenes Drüsengewebe palpabel und sonographisch darstellbar")
- rechte Brust fühle ich nur etwas Gewebe ("rechts unauffällig")
- "die Schilddrüse unauffällig"
- "die Hoden beidseitig unauffällig"
- Befund: "medikamentös induzierte gynaecomastia vera (echte Gynäkomastie)" "...dürfte sich jetzt nach dem Aussetzen des Medikaments spontan zurückbilden"

Seit mindestens drei Wochen verwende ich kein Finasterid mehr, aber von einer "spontanen" Besserung merke ich auch nichts. Der Knoten ist nach wie vor vorhanden, und das schlimmste ist das ständige Kribbeln/ Jucken. Beim Gespräch sagte der Arzt ich solle mindestens zwei Monate warten.

Folgende Blut- Hormonwerte liegen vor:

LH 4,98 mIU/ml

FSH 15,01 mIU/ml

Östradiol 54,87 pg/ml

Progesteron 0,62 ng/ml

DHEA-S 3,77 µg/dl

TSH 1,41 µU/ml

Prolaktin 5,1 ng/ml

Testosteron 7,72 ng/ml

SHBG 38,1 nmol/l

Androgenindex 70,31

Mir wurde morgens auf nüchternem Magen Blut abgenommen.

Kann mir bitte jemand, speziell zu Östradiol, Progesteron, Testosteron und SHBG, meine Werte erklären?

Liegen sie im Normalbereich? Was ist auffällig? Ist irgendwas kritisch?

Vielen Dank.

---